Satzung des Bebauungsplanes 1 - 2006 "Industriegebiet Anklam" - Am Lilienthalring (OVP 49) - der Hansestadt Anklam

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004, (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509),
- Verordnung über die baulliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509),
- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323),
- Gesetz über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Landesplanungsgesetz (LPlG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Mai 1998 (GVOBl. M-V S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 32),
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 06. Februar 2012 (BGBl. I S. 148),
- Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GS M-V GlNr. 791-6).

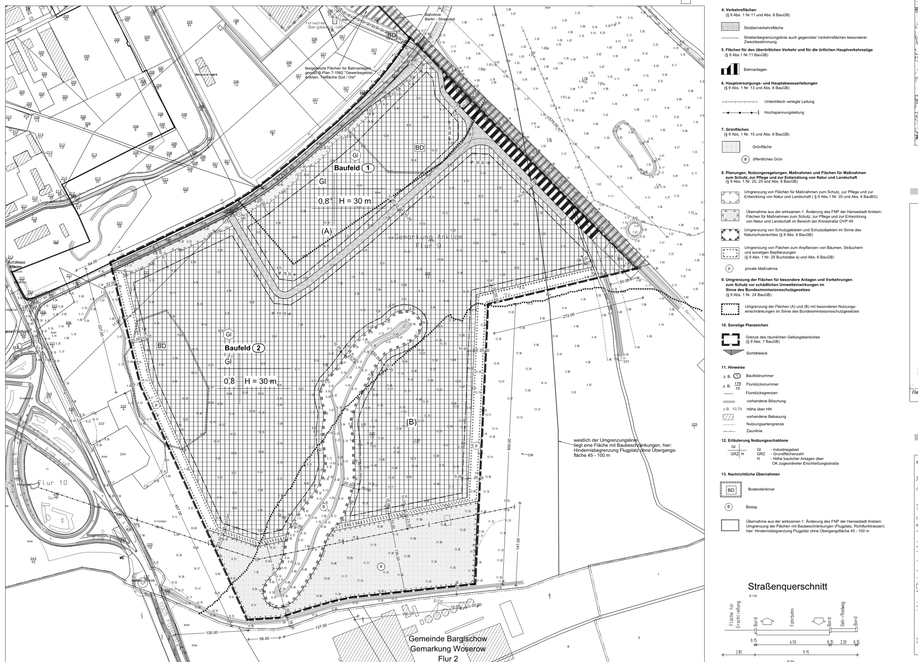
Präambel

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Hansestadt Anklam vom 16. April 2008 (GVOBl. M-V S. 152), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), und nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 26. Februar 2014 die Satzung des Bebauungsplanes 1-2006 „Industriegebiet Anklam" der Hansestadt Anklam, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Hansestadt Anklam, ...

Der Bürgermeister Siegel

Planzeichnung (Teil A) M 1: 2000



Zeichenerklärung

Rechtsgrundlagen

§ § Nutzungsschablone

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch-BauGB)
§ § Nutzungsschablone
(§ 9 BauNVO)
I Industriegebiet

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
0,8 Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß
Grundfläche (GR) als Höchstmaß
H 30 m eingeschossige Erschließungsstraße

3. Bauweise, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
a Abweichende Bauweise
Baugrenze
Sammelverkehrsstraße

4. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)
Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 9 Abs. 1 Nr.11 BauGB)
Eisenbahnanlagen

6. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
Unterirdisch verlegte Leitung
Hochspannungsleitung

7. Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
Grünfläche
öffentliches Grün

8. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
Überlappung aus der wirksamen 1. Änderung des FNP der Hansestadt Anklam: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGBabs.a) und Abs. 6 BauGB)
private Maßnahme

9. Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes
(§ 9 Abs. 1 Nr.24 BauGB)
Umgrenzung der Flächen (A) und (B) mit besonderen Nutzungseinschränkungen im Sinne der Bundesimmissionsschutzgesetzes

10. Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
Schnitttrasse

11. Kennzeichnung
(§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)
Baufeldnummer
Flurstücksnummer
Gemarkungsgrenze
vorhandene Bebauung
Höhe über HN
vorhandene Bebauung
Nutzungsartengrenze
Parzellen

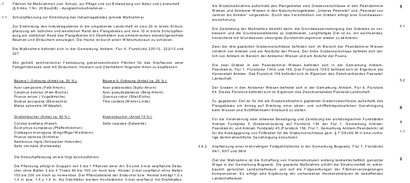
12. Erläuterung Nutzungsschablone
Art der baulichen Nutzung
GRZ Grundflächenzahl
H 30 m eingeschossige Erschließungsstraße über OK angrenzender Erschließungsstraße

13. Nachrichtliche Übernahmen
Bodendenkmal

Biotop

Überlappung aus der wirksamen 1. Änderung des FNP der Hansestadt Anklam: Überlappung der Flächen mit Bodendenkmalpotenzial (Fundgebiet), Richtfunkverbindungen, Hinderniseinwirkungen (Flugplatz Ohlendorf) (Bezugspunkte 45 - 100 m

Übersicht über die Lage der Ersatzmaßnahmen E 2 bis E 4

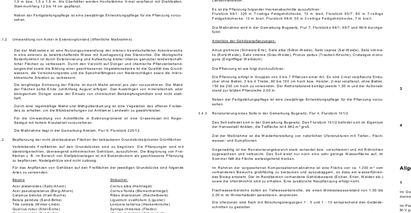


Ersatzmaßnahmen E 1 - Grabenverschlüsse in den Peendammer Wiesen und Anklamer Wiesen in den Naturschutzgebieten „Unteres Peenetal" und „Peenetal von Jarmen bis Anklam"

Gemarkung Anklam Flur 6, Flurstück 13402, 156
Gemarkung Anklam Flur 6, Flurstück 64

Ersatzmaßnahmen E 2 - Anpflanzung einer mehreihigen Feldgehölzhecke

Gemarkung Bugewitz, Flur 7, Flurstück 94/1, 95/7, 95/4


Bugewitz
Ortsrand
Ortsrand
Weg
Weg
Weg